

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Reporter sind unterwegs: die Versprachlichung von Lernergebnissen üben (25 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## Reporter sind unterwegs: Beschreibung der Methode

Miteinander sprechen, nachfragen, einen Sachverhalt einem Mitmenschen erklären, einem Partner zuhören und auf seine Fragen antworten – all diese sprachlichen Handlungsweisen stehen auch unter dem Aspekt des sozialen Lernens. Sprachlich mit einem Lerninhalt umgehen, diesen auf Nachfrage wiedergeben können, schult die Sprachkompetenz. Durch die formale Kommunikationssituation eines Interviews über den Sachverhalt wird der Austausch von Informationen noch vertieft.

Den eher spielerischen Hintergrund stellt die Interviewsituation eines Reporters dar. Er sucht beim Partner nach Informationen. Die Schüler befragen einander, zeichnen die Gespräche auf und hören sie anschließend gemeinsam an. Wesentlich dabei ist, dass der interviewende Schüler von sich aus inhaltlich nichts zum Sachverhalt vermittelt, sondern nur durch entsprechende Fragen die Informationen herausarbeitet.

### Vorgehensweise:

1. Die Klasse hat einen Lerninhalt erarbeitet. Das Lernergebnis wurde sprachlich zusammengefasst oder auf einem Arbeitsblatt bzw. in einer Tafelanschrift festgehalten.
2. Die Lehrkraft hält zwei oder drei Aufnahmegeräte (Diktafon, Kassettenrekorder oder MP3-Player) bereit. Je mehr Geräte verfügbar sind, desto mehr Reporter können in die Befragung einbezogen werden.
3. Entsprechend werden zwei oder drei Schüler ausgewählt. Sie fungieren als Reporter.
4. Die Reporter befragen entweder einzelne Schüler oder sie werden einer Gruppe zugeteilt und befragen die Gruppe.
5. Die Reporter erhalten die Vorgabe, nichts selbst zur inhaltlichen Beantwortung beizutragen, sondern lediglich Fragen zum Thema zu stellen, die sich aufgrund des Gelernten ergeben.
6. Die Reporterrolle kann anschließend durchgewechselt werden, wobei die Reporter jeweils neuen Gruppen zugeteilt werden.
7. Zum Abschluss können ausgewählte Interviews gemeinsam angehört werden. Alternativ können die Schüler die Interviews zunächst in der Gruppe anhören.

### Hinweise:

Diese Methode lässt sich schon bei jüngsten Grundschulern anwenden. Sie ist auch in höheren Klassenstufen interessant. Die Schüler werden vor allem verbal gefordert. Sie sprechen zu einem Thema. Das Aufnahmegerät fordert Konzentration. Der Interviewer lernt zuzuhören und nachzufragen. In der gemeinsamen Sichtung werden die Vorgehensweise beim Interview besprochen sowie Fragestellung und Beantwortung reflektiert.

Die Reporterübung ist sehr schnell und ohne großen Aufwand durchführbar. Handliche Aufnahmegeräte sind von Vorteil. Die Übung kann auch vor der Klasse durchgeführt werden.

Eine Ausweitung der Übung kann z.B. darin bestehen, dass die Reporterrolle regelmäßig am Ende eines Schultages durchgeführt wird. Dann wird über die Ergebnisse und Geschehnisse des Unterrichtstages berichtet. Kreativ kann ein derartiges Verfahren auch zu einer Nachrichtensendung „Unsere täglichen Kurznachrichten“ ausgebaut werden. Die Schüler berichten darin über den Lerntag, die Lernergebnisse und schulische Geschehnisse.

## Reporter sind unterwegs: Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

Die Methode ist fächerübergreifend einsetzbar. Sie ist überall dort geeignet, wo Schüler ein Lernergebnis versprachlichen sollen.

### Im Fach Deutsch

- Die Schüler beschreiben Personen oder Gegenstände. Sie geben diese Beschreibung in einem Interview an den Reporter weiter. Die Beschreibung wird aufgezeichnet und anschließend gemeinsam angehört und überarbeitet.
- Ein Text wurde in Stillarbeit erlesen. Die Reporter befragen die Schüler nach dem Inhalt der Geschichte.
- Regeln im Sprachlehreunterricht werden erarbeitet. Die Reporter lassen sich die Regeln nennen und erklären. Sie fragen nach der Anwendung in Beispielen.

### Im Fach Mathematik

- Ein Rechenweg wird von den Reportern erfragt. Die Schüler erklären den Rechenweg und antworten auf Nachfragen. Anschließend werden die Aufnahmen der Klasse vorgespielt und die Korrektur wird vorgenommen. Durch mehrmaliges Hören von verschiedenartigen Erklärungen wird der Rechenweg zusätzlich gefestigt.
- Nach der Besprechung einer Sachaufgabe lassen sich die Reporter den Inhalt und die mathematische Umsetzung erklären.

### Im Sachunterricht

Texte zu einem Thema werden ausgegeben. Die Reporter lassen sich über den Inhalt der Texte berichten. Je nach der Anzahl der vergebenen Texte werden Reporter eingesetzt (jeder Reporter ist für einen Text zuständig). Der Reporter beschäftigt sich ebenfalls mit dem Text und formuliert zu diesem entsprechende Fragen. Zum Reporter werden leistungsstärkere Schüler ernannt.

Die Methode eignet sich auch für die allgemeine sprachliche Erziehung. Bei Schulfesten, besonderen Ereignissen u.Ä. können von der Klasse aus Reporter ausgesandt werden. Sie berichten der Klasse. Damit jeder Schüler bei dieser Übung an die Reihe kommt, wird in der Klasse eine Reporterübersicht an der Seitentafel geführt.

## Reporter sind unterwegs – Reporterliste

Reporter	Thema, Ereignis, Aufgabe	Datum

## Reporter sind unterwegs: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „Reporter sind unterwegs“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „Besondere Erscheinungsformen: die Steine“ (vgl. S. 65 ff.).

Im Anschluss an den Unterrichtsgang können sich die Schüler interviewen. Grundlage ist der **Beobachtungsbogen M2** (vgl. S. 69).

Im weiteren Unterrichtsverlauf kann die Thematik mithilfe der sich anschließenden Sachtexte vertieft werden. Die Reporter lassen sich über den Inhalt der Texte informieren und stellen entsprechende Fragen. So entsteht eine realistische Informationssituation. Die Schüler haben einen fachlich-sachlichen Hintergrund, vor dem sie in freier Darstellung die Inhalte der Texte vermitteln.

Zur Kontrolle kann beim Anhören der Interviews der jeweilige Text hinzugezogen werden. Das Dargestellte im Interview wird mit dem Text verglichen.

Als zusätzliche Erweiterung und Übung kann z.B. das Interview nochmals geführt werden. In Abwandlung sind auch mehrere Reporter denkbar, die über die verschiedenen Thematiken informieren.

In einer weiteren Abwandlung können die Rollen vertauscht werden: Nunmehr interviewt der vorherige Darsteller den Reporter zu seinem Sachverhalt. Dadurch kann deutlich werden, ob der Inhalt wirklich verständlich und einprägsam vermittelt wurde.